

## Für Ihre Unterlagen

Hiermit bestätige ich, dass mir  
heute die Information „Kopfverletzung“  
ausgehändigt worden ist.

Frankfurt am Main, den

---

Unterschrift Patientin/Patient

## Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie Zentrum für Wirbelsäulen- und Neurochirurgie



SK\_0824

100 Menschen 100 Köpfe für die Ewigkeit – Ein Kunstprojekt von Tilmann Krümey - <http://100menschen100koepfe.wordpress.com/>

**BG Unfallklinik Frankfurt am Main gGmbH**  
Friedberger Landstraße 430 · 60389 Frankfurt am Main  
Telefon: +49 (0) 69 475-0 · Telefax: +49 (0) 69 475-2331  
[info@bgu-frankfurt.de](mailto:info@bgu-frankfurt.de) · [www.bgu-frankfurt.de](http://www.bgu-frankfurt.de)

Informationen für  
Patientinnen und Patienten:  
**Kopfverletzung**



Prof. Dr. med.  
Matthias Münzberg

Ärztlicher Direktor  
BG Unfallklinik Frankfurt am Main  
und Direktor der Klinik für  
Unfallchirurgie und Orthopädie



Prof. Dr. med.  
Frank Kandziora

Chefarzt  
Zentrum für Wirbelsäulen-  
und Neurochirurgie

## Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,

Sie haben eine Kopfverletzung erlitten.

In ihrer leichten Form heilt diese erfahrungsgemäß rasch und folgenlos aus. Sehr selten jedoch kann es zu Zustandsverschlechterungen kommen, weshalb Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit die rechts aufgeführten Punkte beachten sollten.

Bei Eintreten eines dieser Symptome sollten Sie unverzüglich Ihre Hausärztin oder Ihren Hausarzt, den ärztlichen Notdienst, eine Notärztin/Notarzt oder eine Klinik benachrichtigen.

Vielen Dank für Ihre Kooperation!



## Hinweise auf eine Zustandsverschlechterung:

- Unbegründete Müdigkeit, Schläfrigkeit oder Benommenheit, insbesondere wenn diese zunehmen oder
- in eine Bewusstlosigkeit übergehen. Lassen Sie sich von Ihren Angehörigen wecken. Bewusstlose sind nicht erweckbar!
- Heftige Kopfschmerzen
- Neu auftretende, wieder einsetzende oder unerklärliche Übelkeit und Erbrechen
- Neurologische Symptome wie Taubheitsgefühl, Kribbeln, Lähmungen, epileptische Anfälle oder Ähnliches
- Flüssigkeitsaustritt aus der Nase oder dem Gehörgang (wasserklare, süße Flüssigkeit)
- Rötung, Nässen, starke Schmerzen einer etwaigen Wunde
- Sehstörungen, Doppelbilder

## Bitte beachten Sie:

- Keinen Alkohol trinken!
- Nicht rauchen!
- Nicht übermäßig viel fernsehen oder am Bildschirm arbeiten!
- Nicht viel lesen!
- Kein selbstständiges Führen von Kfz!

*Wir wünschen Ihnen eine rasche Genesung!*

## Checkliste Risikofaktoren

- |                               |                            |                            |
|-------------------------------|----------------------------|----------------------------|
| ● Aggressiv und/oder agitiert | ● Tastbare Schädelfraktur  | ● Gerinnungshemmer         |
| ● Alkoholabusus               | ● Monokel-, Brillenhämatom | ● Hämophilie               |
| ● Drogenintoxikation          | ● Retroaurikuläres Hämatom | ● Andere Gerinnungsstörung |
| ● Krampfanfall                | ● Liquorrhoe Nase oder Ohr |                            |
| ● Sehstörung nach Trauma      |                            |                            |
| ● Alter >65                   | ● Hörstörung nach Trauma   |                            |
| ● Hämatothympanon             |                            |                            |

## Management bei Schädelprellung oder Verdacht auf Schädel-/Hirnverletzung

